



Erstellt: September/2020

## ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

### 1. Allgemeines:

Soweit nicht ausdrücklich Gegenteiliges vereinbart wird, gelten die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen für sämtliche Rechtsgeschäfte und Vertragsverhältnisse, die zwischen der Ski- & Snowboardschule Walchhofer und deren Kunden als Vertragspartner abgeschlossen werden. Gegenstand der Salzburger Ski- & und Snowboardschulen ist der Betrieb von Schneesportschulen im Sinne von Ski- und Snowboardschulen. Davon umfasst sind daher die Dienstleistungen der Erteilung von Unterricht in den Fertigkeiten und Kenntnissen von Schneesportarten, insbesondere des Skilaufs und des Snowboardfahrens (beides jedoch ohne Garantie eines bestimmten Ausbildungserfolges), sowie des Führens und Begleitens von Schneesportarten, insbesondere betreffend Skilauf und Snowboardfahren.

### 2. Angebot, Auftragsbestätigung, Vertragsabschluss, Online-Preisabfragen und Preise:

Die Angebote der Skischule sind freibleibend.

Für den Umfang der Leistung sind ausschließlich die schriftlichen Auftragsbestätigungen der Ski- & Snowboardschule maßgeblich. Mündliche oder telefonische Nebenabreden gelten nur bei ausdrücklicher schriftlicher Bestätigung durch die Ski- & Snowboardschule.

Bei Buchungen vor Ort (Einzel- und Gruppenkurse) wird ein Vertragsverhältnis erst mit dem Erwerb und der vollständigen Bezahlung der notwendigen Kurskarte begründet. Gleiches gilt für Onlinebuchungen. Die Aushändigung der Kurskarte erfolgt nur nach vollständiger Bezahlung der Kurskosten vor Kursbeginn.

Alle von der Ski- & Snowboardschule angeführten Preise sind in EURO, und sofern nicht anders vereinbart, inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer zu verstehen. Angaben in Preislisten verstehen sich ohne Gewähr. Für etwaige Druckfehler wird nicht gehaftet.



### **3. Zahlungsbedingungen:**

Für Verträge, die via Internet oder E-Mail zustande kommen, und die Einzel- sowie Gruppenkurse betreffen, ist unmittelbar nach Erhalt der schriftlichen Auftragsbestätigung die Zahlung des gesamten Betrages zu leisten.

Für am Erfüllungsort abzuschließende Verträge ist das Entgelt für die zu erbringende Dienstleistung bei Buchung im Skischulbüro der Ski- & Snowboardschule in bar oder mit von der Ski- & Snowboardschule akzeptierten verkehrsüblichen elektronischen Zahlungsmittel zu bezahlen.

Bei Zahlungsverzug behält sich die Ski- & Snowboardschule das Recht vor, von der Erfüllung der Dienstleistung Abstand zu nehmen.

### **4. Online-Angebote und Online-Buchungen:**

Alle Leistungen der Ski- & Snowboardschule, die aufgrund von Online-Bestellungen unter Verwendung des Internets oder anderer Onlinedienste erfolgen, unterliegen diesen Geschäftsbedingungen.

#### **4.1. Inhalt des Online-Angebots:**

Die Ski- & Snowboardschule (nachfolgend kurz „Autor“ genannt) übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen den Autor, welche sich auf jegliche Art von Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Autors kein nachweislich schweres Verschulden vorliegt.

Alle Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Der Autor behält sich ausdrücklich vor, Teile der Internetseite oder das gesamte Angebot ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen, zu löschen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen.

#### **4.2. Verweise, Links:**

Bei direkten oder indirekten Verweisen auf fremde Internetseiten („Links“), die außerhalb des Verantwortungsbereiches des Autors liegen, trifft den Autor grundsätzlich keinerlei Haftung. Es sei denn, er hat vor der jeweiligen Verlinkung von rechtswidrigen Inhalten der betreffenden Internetseiten nachweislich Kenntnis erlangt und es nach Kenntniserlangung grob schuldhaft unterlassen, die Nutzung durch Dritte im Falle von rechtswidrigen Inhalten zu verhindern oder zu untersagen, vorausgesetzt, dies wäre ihm technisch möglich und zumutbar gewesen.

Der Autor erklärt hiermit ausdrücklich, dass zum Zeitpunkt der Linksetzung keine rechtswidrigen Inhalte auf den zu verlinkenden Internetseiten erkennbar und bekannt waren. Auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung, die Inhalte oder die Urheberschaft der verlinkten oder verknüpften Internetseiten hat der Autor keinerlei Einflussmöglichkeiten. Der Autor distanziert sich hiermit ausdrücklich von allen Inhalten aller verlinkten oder verknüpften Internetseiten, die nach der erfolgten Verlinkung oder Linksetzung verändert wurden. Dies gilt für alle innerhalb des eigenen Internetangebots gesetzten Links und Verweise sowie für alle Fremdeinträge in vom Autor eingerichteten Gästebüchern, Diskussionsforen, Mailinglisten usw.

Für rechtswidrige, fehlerhafte oder unvollständige Inhalte und insbesondere für Schäden, die aus der Nutzung oder Nichtnutzung solcherart dargebotener Informationen entstehen, haftet allein der Anbieter der Internetseite, auf welche verwiesen wurde, nicht jedoch derjenige, der über Links lediglich auf die jeweilige Veröffentlichung verweist.

#### **4.3. Urheber- und Kennzeichenrecht:**

Der Autor ist bestrebt, in allen Publikationen die Urheberrechte der verwendeten Grafiken, Tondokumente, Videosequenzen und Texte zu beachten, von ihm selbst erstellte Grafiken, Tondokumente, Videosequenzen und Texte zu nutzen oder auf lizenzfreie Grafiken, Tondokumente, Videosequenzen und Texte zurückzugreifen.

Alle innerhalb des Internetangebots genannten und gegebenenfalls durch Dritte geschützten Marken- und Warenzeichen unterliegen uneingeschränkt den Bestimmungen des jeweils gültigen Marken- und Kennzeichenrechts, den sonstigen einschlägigen Rechtsnormen sowie den



Besitzrechten der jeweiligen eingetragenen Eigentümer. Allein aufgrund der bloßen Nennung darf nicht darauf geschlossen werden, dass Markenzeichen nicht durch Rechte Dritter geschützt sind.

Das Copyright für veröffentlichte, vom Autor selbst erstellte Objekte bleibt allein beim Autor der jeweiligen Internetseiten. Eine Vervielfältigung oder Verwendung solcher Grafiken, Tondokumente, Videosequenzen und Texte in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen ist ohne ausdrückliche Zustimmung des Autors nicht gestattet.

Der Kursteilnehmer erteilt durch die Annahme der AGB der Ski- und Snowboardschule seine ausdrückliche und unwiderrufliche Einwilligung und Zustimmung, dass im Rahmen des erteilten Skiunterrichts und den damit verbundenen Veranstaltungen seitens der Ski- und Snowboardschule Lichtbilder und Videos angefertigt werden und auf der Website, Youtube, Facebook und dergleichen, der Ski- und Snowboardschule veröffentlicht werden können. Seitens des Kursteilnehmers können hieraus keine wie immer gearteten Rechte abgeleitet werden, sodass mit Annahme der AGB der Ski- und Snowboardschule hierauf ausdrücklich verzichtet wird.

## **5. Allgemeine Teilnahmebedingungen:**

Der Vertragspartner hat die Ski- & Snowboardschule über seine Fähigkeiten und Erfahrungen in den verschiedenen Schneesportarten, insbesondere im Skilauf und Snowboardfahren bei Kursbeginn wahrheitsgemäß und umfassend aufzuklären. Er hat selbstständig für eine dem Stand der Schneesporttechnik, insbesondere der Ski- und Snowboardtechnik angemessene und den äußeren Bedingungen entsprechende Ausrüstung Sorge zu tragen und dafür aufzukommen.

Ebenfalls hat er die Ski- & Snowboardschule über seinen Gesundheitszustand und allfällige Leiden, welche die Ausübung des Schneesportes beeinträchtigen oder bei Ausübung dieses Sportes akut werden können, aufzuklären. Der Vertragspartner kann von den Mitarbeitern der Ski- & Snowboardschule keine Verabreichung von Medikamenten, Spritzen und dergleichen verlangen.

Weiter verpflichtet sich der Kunde bei fieberhaften Infekten, ansteckenden Krankheiten sowie bei Erkrankungen, die mit Durchfall und Erbrechen einhergehen, nicht am Skikurs teilzunehmen. Insbesondere bei Auftreten von Covid-19 Symptomen (Fieber, trockener Husten, Müdigkeit, Atembeschwerden etc.) verpflichtet sich der Kunde von einer Teilnahme am Skikurs Abstand zu nehmen.

---

### **Schischule Walchhofer**

Peter Walchhofer

5541 Altenmarkt/Zauchensee, Zauchensee-Strims 1

Tel.: 0043 (0) 6452 4016 Fax: 0043 (0) 6452 4016

E-Mail: [schischule@walchhofer.at](mailto:schischule@walchhofer.at) Homepage: [www.top-alpin.at](http://www.top-alpin.at)



Vor Beginn des Unterrichts ist durch den Vertragspartner selbstständig die entsprechende technische Überprüfung der Ausrüstung, insbesondere der Ski- und Snowboardausrüstung und der Bindung durch einen Fachbetrieb zu veranlassen. Für Schäden jeglicher Art, die dem Vertragspartner aus einer nicht fachmännischen oder nur unzureichend durchgeführten Überprüfung, Einstellung oder Wartung seiner Ausrüstung entstehen, haftet die jeweilige Ski- & Snowboardschule in keinem Fall. Jeder Vertragspartner ist für die technische Sicherheit und Mängelfreiheit seiner Ausrüstung selbst verantwortlich und hat für daraus entstehende Schäden selbst aufzukommen. Insbesondere kann die Ski- & Snowboardschule dem Vertragspartner die Teilnahme am Kurs mit einer die Sicherheit gefährdenden oder mangelhaften technischen Ausrüstung solange untersagen, bis der Vertragspartner die Behebung des Mangels veranlasst hat, ohne dass dem Vertragspartner Ansprüche auf Minderung des Entgelts für versäumte Unterrichtseinheiten zukommen.

Die Gruppeneinteilung sowie Einstufung nach dem Können des Vertragspartners bei den Kursen erfolgt durch die Ski- & Snowboardschule. Sollte eine Umstufung eines Teilnehmers erforderlich sein, so hat der Vertragspartner diese Entscheidung zu befolgen. Andernfalls ist die jeweilige Ski- & Snowboardschule zur umgehenden Vertragsauflösung berechtigt, ohne dass der sich vertragswidrig verhaltende Vertragspartner zur Rückforderung des geleisteten Entgelts berechtigt ist.

Anweisungen der Ski- & Snowboardschule hat der Vertragspartner strikt und genau zu befolgen und einzuhalten. Die Missachtung von Anweisungen und Ermahnungen berechtigt die Ski- & Snowboardschule zur umgehenden Vertragsauflösung. Weiters berechtigt eine Beeinträchtigung des Vertragspartners durch Alkohol oder Drogen zur umgehenden Vertragsauflösung durch die Ski- & Snowboardschule. In all diesen Fällen hat der Vertragspartner keinen Anspruch auf Rückerstattung des geleisteten Entgelts.

Verkleinert sich bei Gruppenkursen die Anzahl der Gruppenmitglieder auf weniger als fünf Personen, so behält sich die Ski- & Snowboardschule das Recht vor, Gruppen zusammenzulegen oder die Unterrichtsstunden entsprechend zu reduzieren.

Mehrmaliger Lehrerwechsel aufgrund der flexiblen Organisation ist möglich.

Kurse finden bei jeder Witterung statt. Nicht konsumierte Kurstage verfallen. Kurstickets sind nicht übertragbar. Gruppenkurstage sind nur an aneinander folgenden Kurstagen konsumierbar.



## 6. Haftungsbestimmungen:

Dem Vertragspartner der Ski- & Snowboardschule wird der Abschluss einer Kranken-, Unfall-, Haftpflicht- und Auslandskrankenversicherung dringend empfohlen. Die Ski- & Snowboardschule haftet nach den gesetzlichen Bestimmungen ausschließlich für Schäden, welche mit der Tätigkeit der Ski- & Snowboardschule in Zusammenhang stehen und die vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt wurden. Entsprechende Haftpflichtversicherungen seitens der Ski- & Snowboardschule bestehen. Darüber hinaus haftet die jeweilige Ski- & Snowboardschule in keinem Fall, wenn sich der Vertragspartner unter Missachtung der Anweisungen, der FIS-Pistenregeln, sonstiger gesetzlicher Anordnungen oder Bestimmungen der vorliegenden Geschäftsbedingungen am Körper verletzt, Schäden erleidet oder Schäden jeglicher Art verursacht. Die Skischule lehnt jegliche Haftung für Unfälle, die sich während, vor oder nach dem Unterricht ereignen ab. Unfall- u. Haftpflichtversicherung sind Sache der Kursteilnehmer.

Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass das Nicht-Tragen eines Sturzhelmes im Falle von Verletzungen ein Mitverschulden des Kunden begründen kann, weshalb dem Kunden empfohlen wird, einen Sturzhelm sowie weitere für die jeweils gebuchte Leistung empfohlene Sicherheitsausrüstung (z.B. Lawinenverschüttetensuchgerät bei Fahrten im freien Gelände) zu tragen bzw. Lawinenausrüstung (Sonde, Schaufel, Airbagrucksack) mitzuführen. Sturzhelme und Sicherheitsausrüstung verringern in der Regel das Verletzungsrisiko.

Es wird ausdrücklich festgehalten, dass die Ausübung von Schneesport mit zahlreichen Risiken verbunden ist und insbesondere bei Touren oder Abfahrten im freien Gelände ein erhöhtes Risiko für Verletzungen oder sogar Tod, insbesondere auch durch Lawinen, besteht, das nicht gänzlich ausgeschlossen werden kann.

Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass eine Rettung von Pisten oder im freien Gelände oftmals mit hohen Kosten verbunden ist. Dem Kunden wird deshalb empfohlen, eine entsprechende Versicherung abzuschließen, zumal die Skischule nicht für Bergungs- und Flugrettungskosten haftet.

## 7. Reklamationen:

Allfällige Reklamationen und Beschwerden sind vom Vertragspartner dem jeweiligen Büro der Ski- & Snowboardschule unverzüglich vor Ort bekannt zu geben, um rasche Abhilfe zu ermöglichen und die Erbringung der Dienstleistung weiterhin zu ermöglichen. Nimmt der Vertragspartner sein Beschwerderecht nicht unverzüglich, jedenfalls nicht bis Ende der Dienstleistungserbringung wahr, so können auch etwaige Ansprüche auf Minderung des Entgelts nicht mehr berücksichtigt werden.



Sonstige Ansprüche gegen die Ski- & Snowboardschulen sind jeweils spätestens vier Wochen nach Entstehen oder Kenntniserlangung des Anspruchsgrundes schriftlich geltend zu machen und zu begründen.

## **8. Rücktritt:**

Für Einzelkurse und Gruppenkurse gilt, dass ein Rücktritt vom Vertrag bis spätestens vier Tage vor Kursbeginn ohne Anfall einer Stornogebühr möglich ist. Maßgeblich für die Fristwahrung ist jeweils das Einlangen des Rücktrittsschreibens bei der Skischule. Übermittlungsfehler und ähnliches gehen zu Lasten des Kunden. Es wird eine Bearbeitungsgebühr von 5 % verrechnet. Erfolgt die Stornierung hingegen erst zu einem späteren Zeitpunkt, so ist die Ski- & Snowboardschule berechtigt, den vollen Tarif zu verrechnen.

Bei Unfall oder Krankheit des Kursteilnehmers werden mit Vorlage einer ärztlichen Bestätigung eines ortsansässigen Arztes anteilmäßige Kosten (Differenzbetrag) rückerstattet. Die ärztliche Bestätigung ist innerhalb von zwei Tagen an die Skischule zu übermitteln. Die Nachreichung zu einem späteren Zeitpunkt wird nicht anerkannt. Der zurückzuerstattende Betrag wird auf der Grundlage der tatsächlich erbrachten Dienstleistungen für diesen Zeitraum neu berechnet. Der Gesamtbetrag wird dadurch verringert, es können sich dabei aber die Tagessätze erhöhen. Bei Covid-Erkrankung, erfolgt eine Stornierung gegen Vorlage eines ärztlichen Attestes. Bei Reisewarnung oder behördlich nachgewiesener Quarantäne werden nicht konsumierte Kurskosten erstattet.

Bei Nichterscheinen zum vereinbarten Kurstermin oder bei Rücktritt während einer laufenden Dienstleistung erfolgt keine Rückerstattung.

Bei witterungsbedingten Kursausfällen wird das geleistete Entgelt seitens der Ski- & Snowboardschule nicht zurückerstattet

Höhere Gewalt, insbesondere Epidemien, Pandemien, behördliche Maßnahmen, Schließung der Skischule, sonstige unvorhersehbare und unabwendbare Ereignisse befreien die Skischule von ihren Leistungspflichten. Im Falle der teilweisen oder gänzlichen Leistungsunmöglichkeit aufgrund höherer Gewalt stellt die Skischule über das anteilige Entgelt entweder eine Gutschrift aus oder bezahlt das anteilige Entgelt zurück.

Im Kursbeitrag sind die Kosten der Benützung der Liftanlagen nicht enthalten. Sämtliche Kosten für die Benützung aller Aufstiegshilfen trägt der Kursteilnehmer als Vertragspartner. Für durch



Ausfälle der Seilbahn- und Liftanlagen entfallene Unterrichtszeiten leistet die Ski- & Snowboardschule keinen Ersatz.

#### **9. Sicherheit:**

Die Kursteilnehmer werden ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Kinder und Jugendliche laut Salzburger Landessportgesetz 1988, LGBl Nr. 98/1987 bis zur Vollendung des 15. Lebensjahres bei der Ausübung des alpinen Schilaufs und des Snowboardsports zum bestimmungsgemäßen Gebrauch eines der ÖNORM EN 1077:2007 entsprechenden Ski- oder Snowboardhelms verpflichtet sind. Darüber hinaus haben sich die Kursteilnehmer Kenntnis über den Inhalt und die Anwendung der gängigen FIS-Pistenregeln zu verschaffen und diese einzuhalten.

#### **10. Gerichtsstand, Erfüllungsort, Rechtswahl:**

Erfüllungsort ist der Ort der zentralen Niederlassung der Ski- & Snowboardschule. Für sämtliche Rechtsstreitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis ist das am Sitz der zentralen Niederlassung der Ski- & Snowboardschule örtlich und sachlich in Betracht kommende Gericht zuständig. Es gilt österreichisches Recht. Die Vertragssprache ist Deutsch.

#### **11. Rechtswirksamkeit:**

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, so berührt dies nicht die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen sowie des gesamten Rechtsgeschäftes. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine solche zu ersetzen, die der unwirksamen Bestimmung wirtschaftlich am nächsten kommt. Änderungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen bedürfen der Schriftform.